

## Pressemitteilung

# RWE kündigt 19. Dezember als Sprengtermin für Schornstein in Voerde an

- **180 Meter hoher Turm soll gegen 12 Uhr zu Boden gebracht werden**
- **RWE setzt Sicherheitskonzept in Abstimmung mit Behörden um**
- **Fünf Wohngebäude in Sperrzone werden für etwa vier Stunden evakuiert**
- **Zeitgleich wird die Frankfurter Straße rund ums Kraftwerk für den Verkehr gesperrt**

Essen, 5. Dezember 2025

Für einen „Wolkenkratzer“ in Voerde brechen die letzten Tage an: RWE hat angekündigt, den rund 180 Meter hohen Kamin „Neu“ des stillgelegten Steinkohlekraftwerks in Voerde am 19. Dezember gegen 12 Uhr durch eine Abbruchspaltung kontrolliert zu Boden zu bringen. Die Sprengung wird von der Thüringer Spreng GmbH vorgenommen. Die Spezialfirma hatte 2023 bereits den Kühlurm des früheren Steinkohlekraftwerks erfolgreich gesprengt.

Sicherheit hat oberste Priorität. Darum hat RWE mit der Stadt Voerde und den Behörden ein minutiöses Sicherheitskonzept abgestimmt. Um den Schornstein wurde ein Sperrbereich definiert, der am Tag der Sprengung von 10 Uhr morgens bis voraussichtlich 14 Uhr evakuiert wird. Davon betroffen sind 15 Bewohner von fünf Wohngebäuden innerhalb des Sperrbereichs. In einer **Allgemeinverfügung** hat das Ordnungsamt der Stadt Voerde die Details der Evakuierung bekannt gemacht und Ausweichunterkünfte ausgewiesen.

Anwohnern wird für den Tag der Sprengung nahegelegt, ihre Fenster zum Schutz vor der zu erwartenden Staubentwicklung geschlossen zu halten, Klimaanlagen abzustellen und die Rollläden herunterzulassen. Haustiere sollten in der Sperrzone nicht frei umherlaufen.

Der Straßenverkehr im Umfeld des Kraftwerksgeländes wird am Tag der Sprengung stark eingeschränkt. Die Frankfurter Straße wird in dem Bereich zwischen Steinstraße und Friedrichstraße ab 10 bis voraussichtlich 14 Uhr vollständig für den Verkehr gesperrt. Anwohnern wird empfohlen, den Bereich weitläufig zu umfahren. Umleitungen werden ausgeschildert.

Für Fragen zur Sprengung hat RWE die Service-Mailadresse [buergeranfragen-voerde@rwe.com](mailto:buergeranfragen-voerde@rwe.com) eingerichtet.



Die Sprengung ist Teil der 2023 angelaufenen Rückbauarbeiten am stillgelegten Steinkohlekraftwerk der RWE. Durch den Rückbau schafft RWE Platz für neue Anlagen, die zum Erfolg der Energiewende beitragen werden. RWE plant in Voerde unter anderem die Errichtung eines wasserstofffähigen Gas- und Dampfkraftwerks (GuD).

Ein Bild für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) ist verfügbar in der RWE-Mediathek.

#### Bei Rückfragen:

Viola Baumann  
RWE-Pressesprecherin  
T +49 152 57909343  
E [viola.baumann@rwe.com](mailto:viola.baumann@rwe.com)

#### RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungspotfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose - Our energy for a sustainable life.

#### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

#### Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).